

Antrag U-4

Jusos Chemnitz

Tierschutzgesetz nach schweizer Vorbild

- 1 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Sachsen möge beschließen und an die SPD-Bundestagsfraktion weiterleiten:
2 Einführung eines Tierschutzgesetzes nach Schweizer Vorbild: Dort schützt das Tierschutzgesetz das Wohlergehen und
3 die Würde eines Tieres. Dies umfasst nicht nur die rein körperlichen, sondern auch die emotionalen Bedürfnisse der
4 Tiere und regelt das Verhalten der Menschen gegenüber von Nutz- und Haustieren. Mit der im Jahr 2008 eingeführ-
5 ten Neureglung des Tierschutzgesetzes nimmt die Schweiz eine weltweite Vorreiterrolle in diesem Bereich ein. Für eine
6 Umsetzung sind dort die kantonalen Behörden zuständig. Geahndet werden Verstöße von allen Tierhaltern in privaten
7 Haushalten, sowie in der Landwirtschaft. Schwere Verstöße können zu einem Haltungsverbot führen, auch beruflich.
8 In Deutschland fallen nur körperliche Schmerzen und bestimmte Arten der Tötung unter den Straftatbestand der Tier-
9 quälerei.

10 **Begründung**

- 11 Hierzulande werden Straftaten an Tieren kaum geahndet, da Misshandlungen an Tieren in den wenigsten Fällen Straf-
12 taten darstellen. Diesbezügliche aufgesetzte Straftaten scheitern spätestens dann, wenn den Tätern eine persönliche
13 Schuld, sprich ein Vorsatz oder eine Fahrlässigkeit nachgewiesen werden muss. Ein Verstoß reicht nicht aus.
14 In den letzten Jahren hat die Forschung mehr und mehr gezeigt dass vielen Säugetieren und Vögeln ein komplexes emo-
15 tionales und kognitives Innenleben nachgewiesen werden kann. Von Hühnern die in Depression entwickeln wenn ihre
16 Freunde verschwinden bis zu Schweinen mit diagnostizierbaren Psychosen nach langer Innenhaltung. Die Aufklärung
17 über diesbezügliche wissenschaftliche Ergebnisse spiegeln sich nicht in der aktuellen Gesetzeslage und auch nicht in
18 der Bevölkerung wieder. Somit muss auch die Informationsverbreitung in der breiten Öffentlichkeit verbessert werden,
19 eine Sensibilität für Gewalt an Tieren ist zu schwach vorhanden. Tiere sind keine Objekte und es ist und ignorant sich
20 nicht mit dieser Realität auseinander zu setzen.